

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Freitag, den 02.09.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:26 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege - rückwärtiger
Eingang

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	
Herr Frank Tesch	SPD	Vertreter für Bürgermeister Jürgensen

Außerdem anwesend

Herr Dirk Behnisch	SPD
Herr Werner Fitzner	FDP
Herr Helmut Kruse	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dietmar Voswinkel	SPD

Gäste

Zuhörer	3
---------	---

Presse

Uetersener Nachrichten	Frau Habekost
------------------------	---------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Frau Nicole Förthmann	Vorsitzende Personalrat
Herr Rainer Jürgensen	Amtsleiter
Frau Christine Neermann	Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.08.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Der Tagesordnungspunkt 9 „Personalangelegenheiten“ wird mangels Beratungspunkte gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde
2. Bericht des Amtsdirektors; Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2016
Vorlage: 0220/2016/AMT/BV
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1. Eingliederung der Gemeinden des Amtes Haseldorf in das Amt Moorrege
- 4.2. Neue Stimmenkontingente im Amtsausschuss
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0218/2016/AMT/BV
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2016
Vorlage: 0219/2016/AMT/BV
7. Änderung des Namens des Amtes Moorrege
Vorlage: 0221/2016/AMT/BV
8. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde

Aus den Gemeinden wird Folgendes berichtet:

- Gemeinde Neuendeich: Herr Pliquet teilt mit, dass der Vandalismus in der Gemeinde zugenommen hat. So wurden z.B. Hinweisschilder des historischen Wanderweges beschädigt.
- Gemeinde Groß Nordende: Frau Ehmke erklärt, dass sich in der Sommerpause nichts Berichtenswertes ergeben habe.
- Gemeinde Heidgraben: Herr Tesch berichtet, dass der Parkplatz zwischen Gemeindezentrum und Sportplatz an der Uetersener Straße neu hergerichtet wurde. Aus der Gemeinde Hetlingen konnte

kostenlos das Material für die Oberflächenerneuerung bezogen werden.

Die Ausbauphase im Gebiet des B-Plan 15 (Bürgermeister-Tesch-Straße) befindet sich kurz vor dem Abschluss.

Die im Sommer durchgeführte Fahrt zur Partnergemeinde Challes war sehr erfolgreich. Es haben 38 Personen teilgenommen.

- Gemeinde Holm: Die Gemeinde Holm ist dabei, die Einrichtung einer Unterkunft für den Waldkindergarten zu schaffen. Laut Herrn Reißler wird dazu eine mobile Holzhütte beschafft.
Weiter gab es erste Gespräche zur Ausweisung eines neuen Mischgebietes, die recht erfolgreich verlaufen sind.
- Gemeinde Appen: Herr Fitzner berichtet, dass mittlerweile die mobilen Flüchtlingshäuser hinter dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt worden sind.
- Gemeinde Heist: Herr Neumann erklärt, dass auch die Gemeinde Heist von Vandalismus betroffen ist.
Der Anbau zum Kindergarten wird noch in diesem Jahr fertiggestellt. In den Sommerferien wurden die Kindergartengruppen in die Grundschule ausquartiert. Dieses hatte mit allen Beteiligten hervorragend funktioniert.
Das neue Bürgerbüro ist fertiggestellt worden. Die Arbeiten zur Erdverlegung der 30-KV-Leitung sind in vollem Gang. Wilhelm.tel nutzt die Gelegenheit, um Leerrohre mit zu verlegen.
- Zweckverband Breitband Marsch und Geest: Herr Neumann erläutert, dass zurzeit die wirtschaftliche und technische Trassenplanung für das Glasfasernetz in den Mitgliedsgemeinden begonnen hat. Parallel dazu werden die notwendigen Ausschreibungen für die auszuführenden Arbeiten sowie die Betreibersuche vorbereitet.
Der Bund hat zwischenzeitlich der Deutschen Telekom grünes Licht für den umfassenden Vectoring-Ausbau und somit den geschützten Zugriff auf die sog. „Letzte Meile“ gewährt. Dies sei als Rückschritt und Benachteiligung von Verbänden mit einer Glasfaserstrategie zu werten.

Herr Voswinkel fragt, wie weit die Planungen zur Einrichtung eines Kreisverkehrs in der Gemeinde Heist an der B431 in Höhe der Einmündung zur Hauptstraße sind. Herr Neumann antwortet, dass die Lage problematisch zu sehen ist, da der Kreisverkehr nicht genau mittig platziert werden könne. Außerdem sei es kein vorrangiges Vorhaben beim Bund.

zur Kenntnis genommen

zu 2

**Bericht des Amtsdirektors; Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2016
Vorlage: 0220/2016/AMT/BV**

Herr Jürgensen geht kurz auf den vorliegenden Bericht ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Eingliederung der Gemeinden des Amtes Haseldorf in das Amt Moorrege

Herr Jürgensen berichtet, dass das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheit über die Auflösung des Amtes Haseldorf und die Eingliederung der Gemeinden des Amtes in das Amt Moorrege entschieden hat. Demnach wird das Amt Haseldorf zum 01.01.2017 aufgelöst und die Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen in das Amt Moorrege eingliedert. Laut Bescheid des Ministeriums wird die Eingliederung positiv gesehen und auch kleine andere Möglichkeit für das Amt Haseldorf als umsetzbar gewertet.

zur Kenntnis genommen

zu 4.2 Neue Stimmenkontingente im Amtsausschuss

Durch die noch bekanntzumachende Änderung der Amtsordnung wird sich die Stimmenzusammensetzung bzw. die Anzahl der Stimmen eines einzelnen Mitglieds im Amtsausschuss ändern. Über die Auswirkungen wird es in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses einen kurzen Bericht von Herrn Wulff geben.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 0218/2016/AMT/BV

Herr Jürgensen geht kurz auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 6.158,60 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine Überschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2016
Vorlage: 0219/2016/AMT/BV

Beschluss:

Die Information des Amtsdirektors nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Änderung des Namens des Amtes Moorrege
Vorlage: 0221/2016/AMT/BV

Herr Jürgensen berichtet, dass entsprechend des Beschlusses des Amtsausschusses ein Wettbewerb zur Findung eines neuen Namens für das Amt Moorrege stattgefunden hat. Teilnahmeberechtigt waren alle Einwohner des Amtes Haseldorf und des Amtes Moorrege sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Insgesamt sind 136 Vorschläge eingegangen, wobei sich die große Mehrheit für eine Änderung des Namens ausgesprochen hat.

Am 11. August hat sich der gemäß Beschlusslage beauftragte Arbeitskreis getroffen. Teilnehmer waren die Amtsvorsteher beider Ämter, der Amtsdirektor, Bürgermeister Schölermann und der Hauptausschussvorsitzende Jürgen Neumann. Nach intensiver und sachlicher Diskussion hat der Arbeitskreis beschlossen, dem Hauptausschuss folgenden Vorschlag zu unterbreiten: „Amt Pinneberger Geest und Marsch“.

Zur Begründung des Namens führt Herr Jürgensen Folgendes aus: „Amt Pinneberger“ stehe für den regionalen Bezug, „Geest“ als erste weitere Nennung, da es mehr Geestgemeinden sind und „Marsch“ als anschließende Nennung, da die Marsch mit drei weiteren Gemeinden hinzukommt. Sofern die Rechteinhaberin an dem Logo sowie dem Zusatz „das Rathaus für die 7 Gemeinden“ keiner Änderung zustimmt, solle künftig folgender Zusatz geführt werden: „Dat Geest- und Marschenamt“.

Herr Neumann hält den Namen für sinnvoll und geeignet, da sich jede Gemeinde in diesem Namen wiederfinde und der Name die Region des Amtes benennen würde.

Herr Fitzner kritisiert den neuen Namen dahingehend, dass die Gemeinde Appen immer wieder versuche, sich von der Stadt Pinneberg zu distanzieren und der Name nun in der Bezeichnung des Amtes auftauche. Herr Jürgensen antwortet, dass sich der neue Namen in keiner Weise auf die Stadt Pinneberg beziehen würde. Gemeint sei die Geest- und Marschregion des Kreises Pinneberg.

Herr Fitzner möchte weiter wissen, was passiert, wenn der Amtsausschuss diesem Vorschlag nicht zustimmt. Herr Jürgensen erklärt, dass der Amtsausschuss in seiner Entscheidung frei ist. Dieser könne einen anderen

Namen beschließen, oder für die Beibehaltung des alten Namens stimmen. Nach der Beschlussfassung des Amtsausschusses über einen neuen Namen werden die Gemeinden der Ämter und der Kreistag um Stellungnahme gebeten. Anschließend würde das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abschließend entscheiden. Auf Nachfrage von Herrn Adam erklärt Herr Jürgensen, dass die Ablehnung des Namens durch eine Gemeinde grundsätzlich nichts ändern würde, da es sich nur um Stellungnahmen handele.

Herr Neumann bedauert anschließend, dass die Vertreter der Gemeinden Appen und Moorrege zur heutigen Sitzung nicht anwesend sind.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, den Namen des Amtes Moorrege zum 01.01.2017 in Amt Pinneberger Geest und Marsch zu ändern. Sofern die Rechteinhaberin an dem Logo sowie dem Zusatz „das Rathaus für die 7 Gemeinden“ keiner Änderung zustimmt, soll künftig folgender Zusatz geführt werden: „Dat Geest- und Marschenamt“. Nach Anhörung der Gemeinden des Amtes Moorrege sowie des Amtes Haseldorf ist ein Antrag auf Änderung des Namens an das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten zu stellen. Der Kreistag des Kreises Pinneberg wird gebeten, Stellung zur geplanten Namensänderung zu beziehen und seine Stellungnahme dem Ministerium mitzuteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

Herr Jürgensen teilt mit dass der neue Techniker, Herr Stefan Rieger, am 02.09. seinen Dienst aufgenommen hat. Herr Rieger wird die Nachfolge von Herrn Denker übernehmen.

Herr Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.26 Uhr.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.09.2016

(Jürgen Neumann)

(Frank Wulff)
Protokollführer